

## Unsere Schwerpunkte

### Kathetergestützter Ersatz der Aortenklappe

Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik besteht in der Ausrichtung auf sogenannte Transkatheter-Verfahren zur Implantation von Herzklappen. Speziell für ältere Patienten, Patienten mit vielfältigen Erkrankungen sowie bei erneuten Eingriffen am Herzen mit hohem Behandlungsrisiko bietet sich der sogenannte kathetergestützte Aortenklappenersatz (TAVI) an. Es gibt hierbei die Möglichkeit, dieses Verfahren über die Leistengefäße (transfemorale) oder über die Herzspitze (transapikal) durchzuführen. Über eine Punktion an der Leiste wird ein Katheter in die Aorta eingeführt und bis zur erkrankten Aortenklappe vorgeschoben. Anschließend wird die neue Herzklappe expandiert. Die alte, erkrankte Herzklappe wird hierbei zur Seite gedrückt. Im Gegensatz zum konventionellen OP-Verfahren wird das Transkatheterverfahren am schlagenden Herzen und ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine durchgeführt.

Beim transapikalen Verfahren wird ein kleiner Schnitt von etwa fünf Zentimetern an der linken Brustwand durchgeführt, um die Herzspitze darzustellen. Danach wird die Katheterklappe über die Herzspitze in die Position geführt und expandiert. Dieses Verfahren kommt zur Anwendung, wenn der Durchmesser der Leisten- und Beckengefäße aufgrund schwerer Gefäßerkrankungen zu gering ist. Weiterhin besteht die Möglichkeit, in ausgewählten Fällen Mitralklappeninterventionen über die Herzspitze durchzuführen.